

1. Du kannst die beiden Formen der Bildbeschreibung *Rastergrafik* und *Vektorgrafik* charakterisieren und kennst ihre jeweiligen Vorteile und Einsatzbereiche.
2. Du kennst die Eigenschaften *Bildgrösse* und *Farbtiefe* von Rastergrafiken und kannst damit ihren Speicherbedarf abschätzen.
3. Du kennst mindestens die Namen mindestens dreier Dateiformate für Rastergrafiken. Das einzige Detail, das du über diese Dateiformate wissen musst, ist, dass das JPG-Format wegen seiner hohen Kompression verlustbehaftet ist.
4. Du kennst mindestens zwei Dateiformate für Vektorgrafiken.
5. Du kannst die einfachen textbasierten Rasterbildformate PBM, PGM und PPM interpretieren.
6. Du kannst eine einfache SVG-Grafik interpretieren, die aus den Grundelementen `line`, `circle`, `rect`, `polygon`, `polyline` oder einem einfachen Pfad (`path`) aufgebaut ist (siehe Prüfungsvorbereitung). *Text* und *Transformationen* gehören nicht zum Prüfungsstoff. Die SVG-Kurzreferenz wird an der Prüfung ausgeteilt.